

1. Seelen-Verlangen

Mit Pluto im 4. Haus in Jungfrau hatte und hat deine Seele das Verlangen sich um andere zu kümmern, ihnen zu dienen und dein Potential so einzusetzen, dass dadurch die Seelenentwicklung der anderen Menschen bestmöglich vorangetrieben wird. Du wolltest dem großen Ganzen durch deine Arbeits- oder Dienstleistung von Nutzen sein. Dafür war es essentiell deine eigene Egozentrik auszuhöhlen, objektiver zu werden und schließlich zu einem demütigen & bescheidenen Wesen zu werden. Für diesen Prozess hast du dich mit Techniken und Methoden beschäftigt, welche dir halfen deine Seele von allen Anhaftungen und Aversionen zu befreien. Auf diese Weise hast du auch einen röntgenstrahlähnlichen Geist entwickelt, welcher jeden Fehler an dir selbst und auch an anderen sofort entlarvt hat. So warst du in deiner höchsten Entwicklungsstufe ein Diener Gottes auf Erden und dazu in der Lage, sowohl dich selbst, als auch andere, sowie die ganze Schöpfung mit Zufriedenheit & Glückseligkeit zu verbessern.

In deinen ganz frühen Inkarnationen herrschte noch ein weltweites Matriarchat, welches dir natürlicherweise die Möglichkeit geboten hat, eine Realität zu erschaffen in der du dich sicher, geschützt & geborgen fühlen konntest. So ist anzunehmen, dass du vor sehr langer Zeit einige Inkarnationen im legendären „Mu“ bzw. Lemurien hattest, welches vor ca. 26.000 Jahren endgültig unterging. Dort hast du eine starke Bindung zu Erde, Land & Natur gepflegt. Es existierte noch keine Trennung zwischen Mensch & Natur, Mann & Frau und auch nicht zum Göttlichen selbst, weswegen du als lemurischer Mensch ein doppelgeschlechtliches Wesen warst. Wie auch alle anderen, hast du dich damals von milchartigen Absonderungen der Pflanzenwelt, vergleichbar mit dem heutigen Löwenzahn, ernährt. In einer Fisch-Vogel-Tierform hast du dich schwimmend und schwebend in der flüssigen Erdensubstanz bewegt. Die Erde selbst war nämlich nicht beständig, sondern permanenter vulkanischer Aktivität ausgesetzt. In den damaligen Tempelstätten wurdest du als Eingeweihter in göttlicher Weisheit & Kunst unterrichtet. So entwickelten sich in dir, wie auch in allen anderen die diese Schule durchliefen, magische Kräfte. Die Essenz deiner damaligen Ausbildung war es, eine kräftige Phantasie & Vorstellungskraft zu entwickeln. Dadurch wurdest du, egal was du dir vorstelltest, durch Metamorphose selbst zu dieser Sache, weil alles mit allem und auch der Geist mit deiner Seele verbunden war. Somit warst du also stets selbst der Ausdruck dessen, was dich innerlich beherrschte. Du standest immer in tiefem Kontakt mit deinen Seelenkräften und konntest mit deiner Magie schöpferisch tätig sein. Durch deine Verbundenheit konntest du auch die Natur deuten und die Gedanken anderer Menschen lesen. So warst du in diesen ganz frühen Zeiten ein Diener der Weltenkräfte!

Als sich der Mond von der Erde abtrennte, erfolgte die Geschlechtertrennung und das verfestigende kristalline Erdelement wurde fest in den Menschenleib eingegliedert. Als die hohen Temperaturen mit Wasserdampfatosphäre allmählich zum reinen Luftelement wurden, transformierte sich die bisherige Schwimmblase zur Lunge und die Gehörorgane entstanden. Kurz darauf entstanden auch Nervensystem & Gedächtnis, welches nun benutzt werden konnte, um nützliche Dinge abzurufen. Noch ein wenig später kamen Ton, Klang & Rythmus dazu, was man im Gegensatz zum Denken, symbolisch als externalisierte Geisteskräfte betrachten kann. Geburt & Tod existierten bis dato noch nicht, jetzt aber schon und so entstand auch erst jetzt die sogenannte Re-Inkarnation mit ihren karmischen Winden!

Nach dem Untergang von Lemurien und auch dem ihm nachfolgenden Atlantis (vor ca. 11.500 Jahren) zerstreuten sich die Wissenden über den Globus, und es entstanden daraus Kulturen wie die

Mayas & Inkas oder auch die Tibeter. Deine Inkarnationsreise zog dich mehr und mehr in den ägyptischen Raum. Immer noch mit einem Schimmer des Wissens ausgestattet, welcher durch den Schleier des Vergessens hindurchschien, warst du angetrieben von drei Dingen. Die Suche nach Unsterblichkeit & ewiger Jugend, die Weiterentwicklung & Transformation des Menschengeschlechts und die Vorbereitung für den Übergang in das nächste Leben, welches ja unvermeidbar war, sofern man die Unsterblichkeit nicht gefunden hatte. So wurdest du in dieser Zeit auch als „Hem-netjer“ bezeichnet, was übersetzt „Dienerin Gottes“ bedeutet.

Für deine Suche nach Unsterblichkeit und ewiger Jugend waren die dortigen Schönheitstempel, in denen plastische Schönheits-Operationen durchgeführt wurden, sehr interessant. Zum einen wurden angeblich hässliche Dinge, wie z.B. Körper-Drüsen, von den Menschen entfernt, zum anderen fanden aber auch Verjüngungs-Zeremonien zur Lebensverlängerung statt. Damals konnte, durch ein spezielles Regenerationsprogramm, sogar eine Verjüngung des Menschen auf 200-300 Jahre herbeigeführt werden. Dies alles wurde durch ehemalige atlantische Technologie vollbracht. Dazu bediente man sich Kammern die mit Strahlen von farbigen Steinen durchdrungen wurden. So lebte selbst in dieser nicht allzu fernen Vergangenheit der Glaube daran weiter, den Re-Inkarnations-Prozess wie damals im fernen Lemurien überwinden zu können.

Bezüglich der Weiterentwicklung der menschlichen Rasse gab es dort Tempel, in welchen Dienerinnen darauf hinerzogen wurden ohne Liebe ritualisiert & mechanisch Sex zu haben. Man könnte dies durchaus als eine Art Tempelprostitution bezeichnen. Ziel dieser Prozeduren war es, perfekte & ideale Nachkommen und schließlich die perfekte Rasse zu erzeugen. Die Dienerinnen empfanden diese Rituale als ganz normal, weil sie es für ihr Volk taten. Es kann durchaus sein, dass du auf die ein oder andere Art und Weise direkt oder indirekt an diesen Prozeduren beteiligt gewesen bist. Vielleicht warst du vereinzelt auch als Sängerin & Tänzerin zu Ehren der Göttin Hathor, der Göttin der Fruchtbarkeit, des Tanzes & der Musik, im Tempel anwesend.

Als Ägypter/in war für dich der Tod zwar das Ende einer Reise, aber gleichzeitig der Beginn einer neuen Reise. Der Glaube an die Re-Inkarnation lag dir also im Blut. So hast du zu guter letzt auch als Totenpriesterin die Mumifizierung & Bestattung der Toten überwacht. Die Reinigung & Waschung der Toten, u.a. mit Natron & Öl, musste gründlich vonstattengehen, denn nach dem ägyptischen Totenkult nahm man an, dass der Körper, so wie er eben gerade ist, direkt mit ins Jenseits genommen wird. So konnte der Verstorbene ohne intakten Körper nicht im Jenseits weiterleben und die Mumifizierung sollte genau dies sicherstellen. Deswegen hast du auch immer reichlich Grabbeigaben in Form von Lebensmittel, Alltagsgegenstände und sogar Waffen zu den Verstorbenen gelegt. Bei der ordnungsgemäßen Bestattung bedeutender Persönlichkeiten war es für dich auch wichtig Statuen, Reliefs, Malerei & Inschriften zu erstellen, weil diese die beerdigte Person im sozialen Gedächtnis verankerten, das für jedes Weiterleben nach dem Tod essentiell war. Waren alle Vorbereitungen getroffen, so hast du deine ganze Verantwortung dem Totengericht der Maat übergeben, welches auf ethische & moralische Rechtschaffenheit bezüglich des jeweiligen Erdenlebens prüfte. Wenn bei diesem höheren Gericht, das Herz beim Abwägen leicht war, dann führte dies zur Unsterblichkeit und keiner weiteren Geburt, ansonsten war man zu einer neuen Runde im ewigen kosmischen Zyklus der Geburt & Wiedergeburt verpflichtet.

Es kam auch vor, dass du direkt am Hof des ägyptischen Pharaos gearbeitet hast. Wenn dieser starb, dann ließ er sich in der Regel zusammen mit seiner Ehe-Frau, seinen Dienern und den Priestern bestatten. In einem derartigen Fall musstest du wie viele andere, die Teil des pharaonischen

Hofstaats waren, ein Gift zuführen, das dir den sicheren Tod brachte. Anschließend wurdest du zusammen mit dem Pharaon und seiner restlichen Gefolgschaft in einem Massengrab beerdigt, um die Reise ins Jenseits anzutreten.

Zusammenfassend könnte man sagen, dass du dich nach den Zeiten lemurischer Verbundenheit, durch den Übergang nach Ägypten sehr tief mit der Transformation des Menschen und den in ihm wirkenden Seelen-Kräften beschäftigt hast.

In der letzten Phase deines Inkarnationszyklus warst du hauptsächlich im Christentum unterwegs. Ein dich stark beeinflussendes Thema war natürlich, dass sich ab ca. 6.500 v. Chr. auch das Patriarchat vollkommen etabliert hatte und nach der Geburt von Jesus Christus zur Hochform aufstieg. Verglichen mit den lemurischen Zeiten in Einheit erfolgte nun eine klare Trennung des geistig-männlichen (Feuer-Luft-Achse) vom körperlich-weiblichen (Erde-Wasser-Achse). Durch die Kirche wurde propagiert, dass Gott männlich, perfekt & außerhalb von uns ist, was ihn zu einem unerreichbaren Ideal für den Menschen machte. Durch diesen Dogmatismus wurde auch das Weiblich-intuitive & Empfängliche abgewertet und klein gehalten. Mit dem Garten-Eden-Mythos wurde der Frau Schuld eingeredet, weil sie den Mann durch ihre Sinnlichkeit verführte und somit verantwortlich für dessen Niedergang war. Die Geschichte vom Sündenfall war etabliert. So entwickelte sich, vorwiegend im weiblichen Geschlecht, die Pathologie des Masochismus: ein Gefühl der Schuld für das man Buße tun muss. Aber auch der Mann entwickelte Schuld, weil er sich verführen ließ. Daraus entstand die Pathologie des Sadismus: ein Gefühl der Schuld, welches aber über Wut zur Abwertung & Bestrafung des Weiblichen führte.

Speziell für magisch & mystisch Eingeweihte wie dich, wurde es nun unangenehm. Tief in dir hast du ja immer noch echte Wahrheiten und wirkliches Wissen aus lemurischer und ägyptischer Zeit getragen. Dein magischer Umgang mit der Welt und deinen Mitmenschen, welchen du entweder durch Kräuterkennntnis oder sonstige geistige Fähigkeiten ausgelebt hast, wurden spätestens mit Einführung der heiligen Inquisition gnadenlos verfolgt. Ohne entsprechende Vorsicht wurdest du schnell als „Hexe“ gebrandmarkt. Dies führte dazu, dass du dein Potential abgewertet und auch verborgen hast. So kam es durchaus vor, dass du in einigen Leben gedemütigt und klein gehalten wurdest. Als dienende & hilfsbereite Seele konntest du nur noch bedingt den Kranken & Schwachen helfen und musstest immer darauf achten, dass du nicht zu große Wunder vollbringst, denn dies hätte zuviel Aufmerksamkeit auf dich ziehen können. Du warst dann auch oft in Zweifel verstrickt und in dir hat sich ein streng selbstanalysierendes Ego entwickelt, das alle Fehler & Unzulänglichkeiten schonungslos aufdeckte. So wurdest du durch den Drang nach Selbst-Reinigung und Selbst-Perfektion von der Frage „Wo kann ich noch besser werden?“ angetrieben. Gerade dies erzeugte aber häufig blockierende Komplexe und verhinderte, dass du deine persönlichen Fähigkeiten & Talente verwirklichst. Du wurdest auch von anderen wegen deiner Andersartigkeit kritisiert und wenn du offen gesprochen hast, dann gab es auch Anfeindungen wegen deiner anderen & eigenen Vorstellung vom Leben.

Damals wurden durch das Konzil von Konstantinopel, auch weitgehend alle Texte aus der Bibel entfernt, bei denen es sich um Re-Inkarnation handelte. Aus ägyptischer Zeit war dir jedoch das Wissen über die Wiedergeburt tief vertraut und so hast du dich oft als einziger Wachender unter tausend Schlafwandelnden & Toten gefühlt.

Alle diese Umstände führten nun dazu, dass du sowohl in deinem magischen-spirituellen Potential, als auch deinem Selbstwert beschnitten wurdest. Bereits in früheren Leben hast du damit begonnen,

dein Potential wieder zum Leben zu erwecken. Wenn du dies aber öffentlich gezeigt hast, dann wurde dir oft mit Ablehnung und Verachtung begegnet, was wiederum dazu führte, dass du dich schuldig gefühlt hast und meinstest, dass irgendwas mit dir nicht stimmt. Dann hast du begonnen dich selbst abzulehnen und an deiner persönlichen Kraft zu zweifeln. Irgendwann bist du jedoch wieder aus deinen eigenen inneren mentalen Schuldgruben emporgestiegen, weil du so viel Potential doch nicht brach liegen lassen konntest. Also hast du wieder Präsenz gezeigt, was aber wieder zu Ablehnung & Kritik führte. Und so bist du immer wieder zwischen freudigem Auftritt & bedrückter Beerdigung hin- und her-gesprungen. In diesem Leben sollst du wieder zu deinem vollkommenen Potential erwachen und sowohl deine lemurische Magierin, als auch deine ägyptische Priesterin, wieder in dir zum Leben erwecken!

2. Seelen-Ziel

Der Pluto-Polaritätspunkt zeigt die Absicht deiner Seele in diesem Leben an und liegt bei dir in Fische im 10. Haus. Ich beschreibe nun in ein paar archetypischen Sätzen die Absicht deiner Seele in diesem Leben. Die folgenden Sätze sind keine konkreten Handlungsempfehlungen, sondern sollen Seins-Zustände beschreiben. Versuche selbst zu spüren was sich richtig anfühlt.

„Indem ich mein Selbstbild auf Liebe, Güte & Mitgefühl für mich selbst aufbaue, desto mehr komme ich auch in meine persönliche kreative spirituelle & göttliche Kraft.“

„Indem ich eine Berufung und Lebensstruktur verwirkliche, die meinen inneren göttlichen spirituellen Kern berücksichtigt, fühle ich mich ganz & heil.“

„Durch einen weiten empfänglichen Blick auf das große Ganze, sehe ich mich selbst und die Welt nicht nur durch ein einzelnes Merkmal, sondern erkenne das Leben als eine fließende Einheit, mit der ich stets verbunden bin.“

3. Seelen-Fokus

Um deine Seelen-Absicht (2.) umzusetzen ist dein Nordknoten in Löwe im 2. Haus mit seinem Herrscher Sonne in Skorpion im 5. Haus von Bedeutung. Du sollst du dich von jeglicher Fremdbestimmung befreien und Zugang zur schöpferischen Kraft in deinem eigenen Inneren finden. So muss es dir egal sein was andere von dir denken oder wollen, weil dich dies möglicherweise in deiner kreativen Kraft blockiert und einschränkt. Das bedeutet natürlich nicht, dass du zu einem rücksichtslosen Egozentriker werden sollst, sondern einfach nur, dass du für dich selbst und deine eigenen Bedürfnisse einsteht. Eine kreative Verwirklichung kann für dich alles sein was sich mit den Mysterien von Leben, Tod & Wiedergeburt beschäftigt. Dazu zählt sicherlich so etwas wie Magie, Ägyptologie oder Ahnenforschung, aber auch Themen die mit Psychologie oder Therapie zu tun haben könnten dir liegen. Falls es sich um einen therapeutischen Kontext handelt, hilfst du vielleicht schwachen, missbrauchten oder vom Leben gebeutelten Menschen, vielleicht sogar Kindern, wieder in ihre Kraft zu kommen und ihr Leben in die Hand zu nehmen. Du hast die Fähigkeit Kraft & Vitalität in anderen Menschen zu stärken! Achte lediglich darauf, dass deine eigene Selbststärkung gewährleistet bleibt, weil du viele frühere Leben ohne Kraft verbracht hast. So darfst du ruhig Widerstand gegen Dinge entwickeln die sich innerlich nicht richtig für dich anfühlen oder dich

kraftlos zurücklassen, seien es Umstände oder Personen. Mit deinen Fähigkeiten kannst du auch dein Überleben aus eigener Kraft sichern. Über das Quadrat von Mars zu deinen Skorpion Planeten besteht jedoch eine große Spannung zwischen dem Bunkern deiner Fähigkeiten in deinem eigenen Inneren und dem Ausdruck nach außen. Wenn dir jemand Lob & Anerkennung gibt und deine Hilfe erbittet, dann weißt du, dass du loslegen und in den Ausdruck gehen darfst.

Mit deinem Saturn auf dem Südknoten in Wassermann, sowie Uranus in balsamischer Phase zu Pluto, hast du dich über viele Leben um die Befreiung & Transformation anderer Seelen gekümmert. Dafür hast du mit deinem röntgenstrahlartigen Geist alles analysiert was nicht richtig oder nicht perfekt war, um diese Dinge zurechtzurücken oder zu korrigieren. Durch diese Super-Analyse kam es jedoch auch vor, dass du vergessen hast Gott in seiner Ganzheit zu sehen und manchmal auch, dass alles bereits gut so ist, wie es ist. Insbesondere durch christliche Indoktrination können auch in dir selbst unterbewusste & unterschwellige Schuldgefühle entstehen, sobald du eigene Fehler und Taktlosigkeiten bemerkst. Vielleicht geht dies sogar soweit, dass du Lösungen für Probleme suchst, welche du lediglich selbst in deinem Geist geschaffen hast. Durch den angelegten Maßstab erfolgt in dir eine scharfe & zwanghafte Analyse deiner eigenen Fehler, Mängel & Unzulänglichkeiten. Dies kann auch zu Gedanken von „Ich bin nicht gut genug & Ich bin nicht wichtig & Ich verdiene nicht mehr!“ führen, was dann wiederum zu Selbst-Zweifeln, Zögern & Ausreden (Masochismus) führt, warum du etwas nicht tun kannst. Dies erzeugt wiederum neue Quellen der Schuld und evtl. einen Teufelskreis mit andauernden Krisen. Ein solches Muster kann entweder zu blockierter Aktivität oder zu exzessiver Aktivität führen: z.B. Arbeitswut, Fleißige-Biene-Syndrom, ständige Verpflichtungen, sich keine Zeit für sich selber nehmen, sich selbst aus dem Weg gehen, seine Bedürfnisse opfern oder permanent dienen und für andere da sein müssen. Dies erzeugt im schlimmsten Fall Komplexe und verhindert, dass du deine persönlichen Fähigkeiten & Talente verwirklichst. So kann es ein, dass du über Krisen in die Analyse und schließlich zur Selbsterkenntnis getrieben wirst. Dieser klassische Pluto in Jungfrau Prozess dient der eigenen Verbesserung und schließlich dazu, Korrekturen einzuleiten.

Du besitzt natürlicherweise eine Seelenstruktur die auf eine Verbesserung & Hilfe für die Welt ausgerichtet ist und sich in tiefem Mitgefühl um andere kümmert. Falls du jedoch irgendeine Art Selbst-Beschneidungs-, -Ablehnung & -Untergrabungs-Dynamiken aus früheren Leben entdeckst, so solltest du dich Stück für Stück davon lösen. Hier wäre insbesondere dein Jupiter in Fische zu erwähnen, der direkt auf deinem PPP sitzt. Du sollst neue Maßstäbe bezogen auf „Liebe, Güte & Mitgefühl“ für dich selbst setzen und diesen eigenverantwortlich und regelmäßig mit Methoden & Techniken in die Praxis umsetzen. Setze einfach wie der Tausendfüßler ein Bein vor das andere ohne zu überlegen was Bein 664 macht (weitergehen, weitersprechen, weiterhandeln und nicht stehenbleiben oder nachdenken). Sich in die AKTION hinein zu bewegen fördert deine innere Klarheit & dein Verständnis, weil du dich sonst evtl. aufgrund deiner YIN-haften Veränderlichkeit, in einem unendlichem Netz geistiger Analysen verfangen könntest, ohne einen einzigen Schritt vorwärts gemacht zu haben.

Durch deinen Pluto im 4. Haus besitzt du ein verletzliche Gefühlswelt und eventuell kommen in zyklischer & unvorhersehbarer Weise Gefühle an die Oberfläche die erst mal verarbeitet werden müssen, um schließlich wieder emotionale Stabilität zu erreichen. So spielt das Thema der Selbstregulation, v.a. in jungen Jahren, sicherlich eine Rolle. Du sollst emotionale Sicherheit aus dir selbst heraus entwickeln, statt diese von Erwartungen durch Eltern, Freunden oder Partnern abhängig zu machen. Dabei kann eine gezielte Fokussierung auf deine berufliche Verwirklichung

optimal zur Erzeugung innerer Sicherheit beitragen. Dadurch verlierst du dich als emotionales Wesen nicht mehr in deinen Emotionen und wirst auch nicht von ihnen weggeschwemmt.

Des Weiteren impliziert dein Pluto im 4. Haus den Wandel deines Selbstbildes, was auch durch deinen PPP symbolisiert wird. So steht in deiner Radix geschrieben, dass du trotz deiner positiven Eigenschaften als Dienerin Gottes, deine eigene Lebensphilosophie nicht vernachlässigen sollst. Es kann durchaus sein, dass du die klassische Geschlechterrolle der Frau oder zumindest so wie sie durch soziale Normen von der Gesellschaft definiert wurde, transzendieren & wandeln sollst. Dein Selbstbild soll von Mangel zur göttlichen Fülle gewandelt werden, denn die wahre Fürsorge und Nahrung kommt nur aus der inneren göttlichen Quelle, welche dem weiblichen Geschlecht deutlich näher ist, als dem männlichen Geschlecht. Dafür kann es sich empfehlen Vergebung zu lernen und andere, aber vor allem dich selbst, trotz seiner Imperfektionen zu lieben und zu akzeptieren. Auch soll, falls vorhanden, jegliche Pathologie des Masochismus & Sadismus gestoppt werden. Du sollst dir immer wieder Zeit nehmen eine Struktur der Stille zu erschaffen in der du dich wieder mit Gott verbinden und besinnen kannst. So wirst du vom universellen Geist gebraucht und gelenkt und jede rationale Erklärung in dir wird transzendiert! So gelangst du auch vom deduktiven zu induktivem Denken. Du entwickelst ein Bewusstsein für das „Ganze Bild“ und erkennst dich selbst als vollkommenes Wesen, statt dich nur durch ein einzelnes Merkmal zu betrachten. Dein Verständnis vom Leben wird dadurch einfach. Dann ist es vielleicht für dich so, wie Jesus bereits sagte: „Wenn dein Auge einfach ist, dann wird dein ganzer Körper mit Licht erfüllt sein!“.

Lerne auch kritisch zu unterscheiden, wann du etwas tun & nützlich sein solltest und wann nicht und auch wie du mit deinen angeborenen Fähigkeiten am besten einsetzen kannst, statt einfach nur irgendetwas zu tun. Je stärker in dir die Wertschätzung deines Potentials erwächst, desto mehr Menschen ziehst du an die mitfühlend, vergebend, unterstützend & akzeptierend mit dir umgehen und dich noch stärker ermutigen deine Fähigkeiten & Kapazitäten zu entwickeln.

Durch deine starke Skorpion-Betonung ist anzunehmen, dass du ein Leben voller Hochs & Tiefs erlebst und immer wieder durch tiefe Metamorphosen gehst, um Stück für Stück in deine Kraft zu kommen. Für den normalen Betrachter nicht sichtbar, bist du wie ein tiefes Meer, bei dem sich viel unterhalb der Oberfläche abspielt. So besitzt du eine große psychologische Tiefe. Mit deiner rückläufigen Venus kann impliziert sein, dass du aufgrund vieler Anfeindungen früherer Leben eine gewisse Angst vor Ablehnung in dir trägst. So ist angedeutet, dass du deine innere Beziehung zu dir selbst stärken sollst, um zu einem selbstsicheren Ausdruck zu gelangen. Durch die Konjunktion zu Merkur sollst du insbesondere deine Bedürfnisse klar ausdrücken.

Weiteres

• **1. Haus + Mars: Körper, Energie-Einsatz, Antrieb, Auftreten, Impulse & Instinkte, subjektives ICH, etwas Neues beginnen:** Du bist durch und durch mit weiblicher Kraft ausgestattet. Mit einem ausgeprägten instinktiv reagierenden Bauchgefühl gehst du an neue Situationen heran. Dabei ist es für dich wichtig, dass du dich sicher fühlst. So ist zu erwarten, dass du dich langsam & Stück für Stück an neue Situationen herantastest und hineinfühlst. Eine gewisse Kontaktscheu kann natürlich aufgrund deiner früheren Leben bestehen, in denen du unterdrückt, klein gehalten und sogar fremdbestimmt wurdest oder dir irgendwelche Papier-Autoritäten vorgesetzt wurden. Nichtsdestotrotz kannst du dich gut in andere Menschen hineinversetzen, dich in sie einfühlen und

wahrscheinlich sogar deren innere Seelenkräfte stimulieren. So bist du eine wahrhaftige Mutter, die sich um das Potential anderer Menschen kümmert.

• **2. Haus + Venus: Überleben, Einkommensfähigkeit, Talente, Ressourcen, Selbstwert, sexuelle Bedürfnisse:** In diesem Leben will deine Seele an der Verwirklichung deines Potentials und deiner Talente arbeiten. Dies ist direkt damit verknüpft, dass du dich selbst wichtig nimmst und dir auch aus deinem Umfeld das notwendige Maß an Ruhm, Ehre und Anerkennung zufließt. Dadurch steigt dein Selbstbewusstsein und auch deine innere Kraft! In einem erweiterten Sinne geht es auch um das Thema der Selbstliebe und auch darum deine eigenen Bedürfnisse wichtig & ernst zu nehmen. Übertragen auf dein Horoskop könnte ein Leitsatz von dir sein: „Meine Würde ist unantastbar!“.

• **3. Haus + Merkur: Kommunikation, Denkweise/Geisteshaltung/Intellektuelle Struktur, Informationsaufnahme, Schule, Geschwister, Hände:** Du besitzt wahrscheinlich einen außergewöhnlich scharfen Geist, der wie ein Rasiermesser schneidet und jeden inneren & äußeren Fehler sofort wahrnimmt. Diese Eigenschaft ist jedoch Qualität und Fluch zugleich, denn diese analytische Kapazität, kann dich zeitweise so gefangen nehmen, dass du unfähig bist einen weiten Blick, im Sinne von „Alles ist gut!“, einzunehmen. Mit Uranus hier sollst du dich von allen Schuld- & Buße-Dynamiken befreien, d.h. deinen Geist mit guten & bestärkenden Inhalten füllen. Auf einer mehr weltlichen Ebene beschäftigst du dich vielleicht intensiv mit Themen wie Medizin & Gesundheit und wie man dadurch den Menschen helfen, heilen, transformieren und wieder in seine Kraft bringen kann.

• **4. Haus + Mond: Emotionales Selbstbild, Gefühlswelt, Mutter, Familie, Geschlechtsdefinition/-wechsel:** Du besitzt ein Selbstbild einer demütigen & bescheidenen Dienerin, welche dadurch zeitweise in Gefahr läuft ihr eigenes Potential zu vernachlässigen. Diese Verhaltensweise stellt auch einen zutiefst unbewussten Mechanismus dar, zu dem du immer wieder hingezogen wirst. Ein Weg der dich Stück für Stück aus diesen Mustern herausziehen kann wäre es z.B. dir äußere Ziele zu setzen und diese Stück für Stück zu realisieren. Dabei sollte es bei diesen Zielen erst mal nur um deine persönlichen Belange gehen. Durch den Prozess der Zielerreichung gelangst du von der emotionalen Welle zur weltlichen Struktur. Dies generiert Sicherheit und führt zur Wandlung deines Selbstbildes.

• **5. Haus + Sonne: Kraftvoller Ausdruck, Vitalität, Kreativität, Potential, Spaß, Kinder:** Hier befindet sich ein sehr tiefgründiger und auch intensiver Bereich in deinem Horoskop. So kann es z.B. sein, dass du in diesem Leben eine intensive Bindung zu Kindern pflegst. Vielleicht macht es dir Spaß dich mit magischen & mystischen Themen, wie der Reinkarnation, Archäologie & Ägyptologie zu beschäftigen. Wahrscheinlich besitzt du auch eine stark ausgeprägte Kreativität und Schaffenskraft, die dir direkt aus deiner Seele heraus zufließt. Wenn du diese auslebst, dann ist es wie als würde dein Herzblut darin einfließen. Es kann durchaus sein, dass der Außenwelt gewisse Fähigkeiten in dir völlig unbekannt sind, weil du wie ein tiefer stiller See bist und die Dinge eher im verborgenen hältst, statt eine großartige und pompöse Präsentation hinzulegen. Aufgrund deiner Venus-Merkur-Konjunktion hast du evtl. auch eine schöne Stimme oder tänzerisches Talent. Was deine früheren Leben betrifft so kann es durchaus sein, dass deine Kreativität & Schöpferkraft häufig abgelehnt wurde. Auf einer anderen Ebene wurden dir evtl. deine eigenen Kinder oft entrissen oder sogar getötet.

• **6. Haus + Merkur: Selbstverbesserung, Arbeit, Alltag, Realität:** Eine Arbeit bei welcher du anderen mit einer Philosophie von Liebe, Güte & Mitgefühl dienen kannst ist für dich geeignet. Vielleicht

arbeitest du als Krankenschwester oder Seelsorgerin, aber eben nicht nur auf physischer Ebene, sondern auch mit der Kraft des Glaubens. So kann es sein, dass du durch Gebete für andere wahre Wunder bewirken kannst. Was dich selbst betrifft, so musst du dich von Verletzungen bezüglich deines eigenen Glaubens reinigen (Chiron auf Jupiter), die du aufgrund von diversen Verfolgungen und Anfeindungen früherer Leben erdulden musstest.

• **7. Haus + Venus: Diverse Beziehungen, Kontaktverhalten, projizierte Bedürfnisse:** Ein Bereich in welchem sich aufgrund des Zeichen Steinbocks gewisse Konditionierungen finden lassen. So kann es hier sein, dass dein Partner sehr strukturgebend auf dein Leben wirkt, während du selbst eher den weichen fließenden Part übernimmst. Dies stellt an sich kein Problem dar, sofern du eine gewisse Autonomie für dich wahren kannst. Letztendlich solltest du beide Teile in dir vereinigen und in dir selbst ein gewisses strukturierendes Element etablieren. Mit deiner Venus rückläufig wiederholst du wahrscheinlich auch Beziehungsdynamiken aus früheren Leben. Da diese in Skorpion steht, handelt es sich meist um Themen wo einer zu viel oder zu wenig gibt, einer zu stark führt und der andere nur mitfließt oder auch einer zu viel redet, statt einfach mal zuzuhören. Wie auch immer die Dynamik sein sollte, so müssen am Ende ausgewogene Machtverhältnisse bestehen.

• **8. Haus + Pluto: Intimbeziehungen, Sexualität, Erbschaft, nächster evolutionärer Schritt:** Mit deinem Südknoten in Wassermann hier und Saturn direkt darauf, ist anzunehmen, dass du über viele Leben nicht dazu in der Lage warst deine Einzigartigkeit zu leben, weil du patriarchaler Fremdbestimmung ausgesetzt warst. So sollst du dich in diesem Leben von allen Ängsten bezüglich Verurteilung oder ausgestoßen zu werden befreien, um in Richtung deiner eigenen persönlichen Kraft gehen zu können. Auf dieses Leben bezogen kann es sein, dass du dich von Thematiken befreien musst, welche dich mit deinem eigenen Vater oder anderen Autoritäten verstrickt halten und dich davon abhalten deine eigene einzigartige Autorität zu werden.

• **9. Haus + Jupiter: Glaube, Intuition, persönliche Wahrheit, Wachstum:** Du besitzt einen neugierigen, wissenschaftlichen und wahrscheinlich auch sehr analytischen Geist. Wahrscheinlich musst du dich vom Glauben befreien, dass Analyse und Denken zur Wahrheitsfindung beitragen. Natürlich ist der logische Geist wichtig, aber wenn du ein gewisses Maß an Befreiung vom deduktiven Denken anstrebst, dann kann sich deine göttliche Intuition besser entfalten. Diese ist bereits in dir angelegt!

• **10. Haus + Saturn: Deine Position in der Gesellschaft, Berufung:** Deine Berufung hat möglicherweise etwas mit Helfen & Heilen zu tun und allen Tätigkeiten bei denen Mitgefühl & Güte förderlich sind. Speziell eine Tätigkeit bei welcher du dich um Kinder kümmerst würde zu dir passen. Möglich wären auch Berufungen bei denen du mit den Mysterien des Lebens und auch dem Tod konfrontiert wirst. Achte darauf, dass du nicht irgendwelche Autoritäten glorifizierst und dadurch deine eigene Autorität vermeidest. Werde vielmehr deine eigene glänzende ideale Autorität. Mit Saturn in Wassermann im 8. Haus könnte als eine weitere berufliche Richtung so etwas wie Trauma- oder Reinkarnations-Therapeutin angedeutet sein.

• **11. Haus + Uranus: Gemeinschaft, Freunde, Gruppen, Freizeit, Befreiung, individuelles Unbewusstes:** Dein individuelles Unbewusstes fordert eine Befreiung deiner Instinkte & Impulse die mit einem direkten & selbstbewussten Ausdruck verbunden sind. Dabei können dich Gruppen und Freunde unterstützen. Jedes Umfeld welches dein Selbstbewusstsein stärkt, dir das Gefühl gibt etwas Besonderes zu sein und deine kreative Kraft zum Erblühen bringt ist dafür förderlich.

- **12. Haus + Neptun: Ultimative Ideale, vernachlässigte oder nicht gelebte Anteile:** Dein ultimatives Ideal ist ein kraftvoller & selbstbewusster Ausdruck deiner Bedürfnisse und natürlich auch deines tiefgründigen magischen Potentials.

- **Transite:** Mit Pluto im 7. Haus sollst du deine Haltungen, Werte & Bedürfnisse in engen Beziehungen oder auch deiner Partnerschaft transformieren. Es kann also durchaus sein, dass du herausgefordert wirst mehr Mut zu entwickeln, um klar und deutlich zu äußern was du willst, statt deine Instinkte & Impulse zurückzuhalten. Denke nicht, dass deine Bedürfnisse nicht wichtig sind, sondern äußere klar „Das mag ich!“ und „Das mag ich nicht!“. Manchmal bringt der Prozess auch alte ungelöste Probleme in gegenwärtigen Partnerschaften an den Tag.

Eventuell kommen über eine karmische Verbindung auch Menschen in dein Leben, die dir helfen dein Leben neu zu beurteilen oder durch erlebte Auseinandersetzungen treten neue Bedürfnisse, Einstellungen und Haltungen zu Beziehungen in dein Bewusstsein. Da Pluto aktuell direkt gegenüber von deinem Mond steht, kann dies durchaus als herausfordernd empfunden werden und ist vielleicht sogar mit Konfrontationen verbunden. Du wirst dazu aufgefordert dich selbst aus einem ganz neuen Blickwinkel zu betrachten und dich selbst neu zu definieren. Dies wird über das Trigon von Uranus zu deinem Geburts-Pluto zusätzlich unterstützt.

Mit dem Durchlauf von Jupiter & Saturn in Wassermann durch dein 8. Haus wirst du herausgefordert dich von allen Dynamiken zu befreien, welche dich ohnmächtig halten und dich nicht in deine Kraft & Kreativität kommen lassen. So solltest du genau prüfen wo du dein Licht unter den Scheffel stellst und zu freigiebig bist. Über das Trigon welches Neptun in diesem Jahr aus dem 10. Haus zu deiner Sonne wirft, wirst du in diesem Prozess unterstützt. Vielleicht findest du auch eine Art neue Lebensaufgabe in der du beginnst bei der Suche nach dieser frisch aufzublühen, denn die 2. Saturn-Rückkehr ist bei dir nun beendet, wodurch ein neuer 28 jähriger Strukturierungszyklus startet. Ab 2022 wird dann durch Jupiter dein berufliches Wachstum begünstigt, welches mit dem laufenden Saturn ab 2023 noch verstärkt und wahrscheinlich auch mit harter & prüfender Arbeit versehen wird.